



Auf der Obstwiese der Kleinen Baum-Strolche gibt es in diesem Jahr gleich doppelten Grund zur Freude – oder besser gesagt: doppelt so lautes Summen. Seit Kurzem sind dort nämlich nicht mehr nur ein, sondern gleich zwei Bienenvölker unterwegs. Imker Heinz Logemann brachte vor einigen Wochen ein zweites Volk auf das Gelände. Für ihn eine logische Entscheidung, nachdem das erste Bienenvolk den vergangenen Winter nicht gut überstanden hatte.

Das Problem war der Verlust der Königin – ohne sie kann ein Bienenvolk nicht bestehen. „Ein Bienenvolk ohne Königin ist wie ein Orchester ohne Dirigent“, erklärt Heinz Logemann. „Da fehlt die Ordnung, die Richtung, das Leben im Stock kommt zum Erliegen.“ Im Frühjahr musste also zunächst eine neue Königin eingesetzt werden, die dem verbliebenen Restvolk wieder Struktur und Perspek-



tive gab. Es brauchte Geduld und Aufmerksamkeit, bis sich das Volk von diesem Verlust erholt hatte.

5000 neue Kollegen für die Kleinen Strolche

ZWEI VÖLKER, EINE MISSION: MEHR LEBEN AUF DER OBSTWIESE



Doch mittlerweile ist das erste Volk wieder stabil – und durch das zweite Volk herrscht jetzt sogar doppelte Betriebsamkeit auf der großen Obstwiese in Warpe.

Die beiden Völker ergänzen sich hervorragend. Zwar leben sie in getrennten Kästen, doch im Notfall kann Imker Logemann Brutwaben oder Futter zwischen den Völkern austauschen, um eines zu unterstützen. „Man hat einfach mehr Möglichkeiten, wenn man zwei Völker hat“, sagt der

erfahrene Imker, der insgesamt sechs Bienenvölker betreut. Für die Obstwiese ist die Verstärkung

ein echter Gewinn, denn über 100 verschiedene heimische Obstbäume sowie mehrere hundert Sträucher wollen bestäubt werden. Die Obstwiese selbst zeigt sich trotz des trockenen Frühjahrs in guter Verfassung. Die Bäume kamen mit der vorhandenen Feuchtigkeit aus und es ist schön zu sehen, wie robust die jungen Gehölze inzwischen sind. Viele der Obstbäume tragen in diesem Jahr bereits große und gesunde Früchte. Ein schönes Zeichen dafür, dass die Pflanzungen gut angewachsen sind. Auch die gepflanzten Sträucher wachsen dicht und bieten inzwischen vielen Vögeln, Insekten und Kleintieren Schutz und Nahrung.

Nicht nur Bienen und Bäume profitieren von der Entwicklung auf

dem Gelände. Auch unsere Kinder besuchen das Naturgrundstück im Rahmen der naturgestützten Therapien. Für viele von ihnen ist es das erste Mal, dass sie bewusst den Kreislauf der Natur erleben: wie Bienen von Blüte zu Blüte fliegen, wie aus einer Blüte eine Frucht wird, wie wichtig jedes Lebewesen im großen Ganzen ist. Beim Beobachten der Bienen lernen sie spielerisch, wie Zusammenarbeit funktioniert – und dass jeder im großen Ganzen eine wichtige Aufgabe hat. „Von den Bienen



können wir lernen, dass wir nur gemeinsam stark sind“, fasst Imker Heinz Logemann zusammen.

Das Gelände in Warpe ist nicht nur für die Kinder der Kleinen Strolche ein besonderer Lernort. Auch Baum-Paten, Spaziergänger und Naturfreunde sind jederzeit willkommen.



Die Kleinen Strolche auf Talentsuche

Im August und September sind wir erstmalig auf zwei regionalen Jobmessen vertreten: der Jobmesse Bremen und der Jobmesse Oldenburger Münsterland. Wir freuen uns riesig auf den Austausch mit Interessierten, stellen unser Kinderheim als Arbeitgeber vor und hoffen, engagierte neue Kolleg*innen gewinnen zu können. Wer mehr über uns als Arbeitgeber erfahren möchte, der ist herzlich bei uns an den Stand eingeladen!



Viele Paten schauen regelmäßig vorbei, um „ihrem“ Baum beim Wachsen zuzusehen oder einfach die Atmosphäre der Obstwiese zu genießen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst Teil dieser kleinen grünen Oase zu werden: Einige Bäume suchen noch nach Paten.

Für 50 Euro kann man eine Baumpatenschaft übernehmen und so die weitere Entwicklung der Kleinen Baum-Strolche unterstützen.

Auch eine Patenschaft für ein Stück Blumenwiese ist möglich. Als Dankeschön gibt es eine Patenurkunde zum Verschenken oder Behalten.



Weitere Informationen und Details zur Anfahrt finden sich hier: www.kinderheim-kleine-strolche.de/kleine-baum-strolche.de.

Petra Kothe

JOHANN-BECKMANN-GYMNASIUM PACKT AN

Im Rahmen ihrer diesjährigen Projektwoche machten sich 25 engagierte Schüler und Schülerinnen des **Johann-Beckmann-Gymnasiums aus Hoya** für uns stark. Ganz im Sinne des Mottos „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ packten die Fünft- bis Zwölftklässler mit viel Motivation und echter Teamleistung in unserem Therapiezentrum in Bücken tatkräftig an.



Auf dem vielseitigen Aufgabenzettel stand unter anderem das Säubern des Reitplatzes, das Aufräumen von Pferdestall und Sattelkammer, Verteilen von Rindenmulch sowie das Sortieren und Ordnen von Büchern, Spielen und



Puzzles in der Kleider- und Spielzeugkammer. Auch die Verschönerung des Hofgeländes kam nicht zu kurz: Kreativ bemalte Steine sollen künftig für noch mehr Farbe und Freude im Alltag der untergebrachten Kinder sorgen. Begleitet wurde die Projektarbeit von einem eigenen Reporterteam, das die verschiedenen Aktionen dokumentierte.



Ein Organisationsteam kümmerte sich parallel um die Planung des Präsentationstags: Die Schülerinnen und Schüler legten nicht nur Flyer aus und zeigten selbstgestellte Videos, sondern verkauften auch das Maskottchen des Kinderheims als Kuschelfigur sowie selbst gebackene Waffeln und Popcorn.

Gelungen war auch der Stand der Projektgruppe in der Schulaula, denn Interessierte konnten hier nicht nur Wissenswertes über Kinderrechte und Jugendhilfe erfahren, sondern auch ein digitales Glücksrad laufen lassen.

Wir sagen herzlichen Dank für die tolle Unterstützung!



Ritter goes Hollywood

Zwischen den Oster- und Sommerferien veranstalteten wir unsere Stop-Motion-Challenge für weiterführende Schulen mit dem Motto „Was macht Kindheit aus“? Viele Bremer und niedersächsische Schulen beteiligten sich mit wunderbaren Beiträgen rund um unseren kleinen Ritter Strolch, so dass es uns echt schwerfiel, eine Entscheidung zu treffen. Aber wir haben es gemeistert und geben die Gewinner in der nächsten Newsletter-Ausgabe bekannt!

DANKE SMURFIT WESTROCK

Engagement und Empathie bewiesen 25 Auszubildende des Verpackungsspezialisten **Smurfit Westrock** bei einem mehrstündigen Arbeitseinsatz in unserem Strolchenhof. Im Mittelpunkt der Aktion standen konkrete Projekte: Ein frisch angelegter Hügel wurde mit Rasensamen eingesät und die Fundamente für die neuen Sandkasten-Sonnensegel fachgerecht einbetoniert. Darüber hinaus wurden mehrere Hochbeete aufgebaut und die umgebenden Staketenzäune ausgebessert. Wir sagen vielen Dank – trotz wechselhaftem Wetter habt ihr an dem Nachmittag viel geschafft!



AUF SAFARI

Einmal Auge in Auge mit einer Giraffe stehen, Löwen aus nächster Nähe sehen oder sich wie ein echter Ranger auf Entdeckungstour fühlen – für unsere Kinder wurde dieser Traum Wirklichkeit.



Dank der großzügigen Unterstützung von **Jürgen Käsler (JK-Finanz)**, der das Kinderheim bereits seit vielen Jahren mit großem Engagement begleitet, ging es für die Kinder auf eine ganz besondere Reise: einen Tagesausflug in den Serengeti-Park Hodenhagen. „Solche Ausflüge hinterlassen bleibende Eindrücke. Ich helfe gerne, wenn es darum geht, den Kindern eine Freude zu machen und ein Stück Kindheit nachzuholen“, sagt Jürgen Käsler. Vielen Dank!



FUSSBALL FÜR DEN GUTEN ZWECK

Daumen hoch für die Aktion des **TSV Bassum** anlässlich des Bezirksligaspiels gegen den SC Twistring. Durch die Eintrittsgelder, den Verkauf, einem Beitrag aus der Mannschaftskasse sowie weiteren Spenden der

1. Herren des SC Twistring und der 3. Herren des TSV Bassum trugen Interimstrainer Jürgen Schäfer und sein Team eine beeindruckende Summe zusammen, für die wir uns herzlich bedanken.

Grüße und ein dickes Dankeschön gehen raus an die **aumann:grün AG** (die netten Herren in den grünen Hosen)! Freundlich, zuvorkommend und anpackend haben die drei einen Tag lang den Spiel-Garten unserer Strolchenvilla in Bassum auf Vordermann gebracht. Im Namen unserer Kinder bedanken wir uns herzlich für die tolle Unterstützung!



Eine tolle Aktion von **Charity Cans**: Zweimal jährlich versteigert er auf Instagram zu Sparbüchsen umgestaltete Sprühdosen, professionell verschönert von Graffiti-Künstlern. Dieses Frühjahr ging der Erlös an die Kleinen Strolche – wir haben uns riesig darüber gefreut!

Große Strolche intern

Vier Mal im Jahr laden wir neue Kollegen zum Onboarding-Tag in unser Therapiezentrum in Bücken ein. Hier können sich „die Neuen“ gegenseitig beschnuppern, bekommen unser Leitbild erklärt, werden für die Homepage fotografiert und bekommen eine Führung über das Gelände. Wir wünschen allen einen tollen Arbeitsbeginn bei uns.

Außerdem bedanken wir uns bei unserem Technischen Leiter Andreas Hagedorn für seinen Kampfkunst-Nachmittag mit circa 20 unserer Kinder. Mit einer Mischung aus Fitness und Selbstverteidigung machte er allen anwesenden kleinen Strolchen eine Riesenfreude!



Abonnieren Sie unseren Newsletter:

kinderheim-kleine-strolche.de/newsletter

